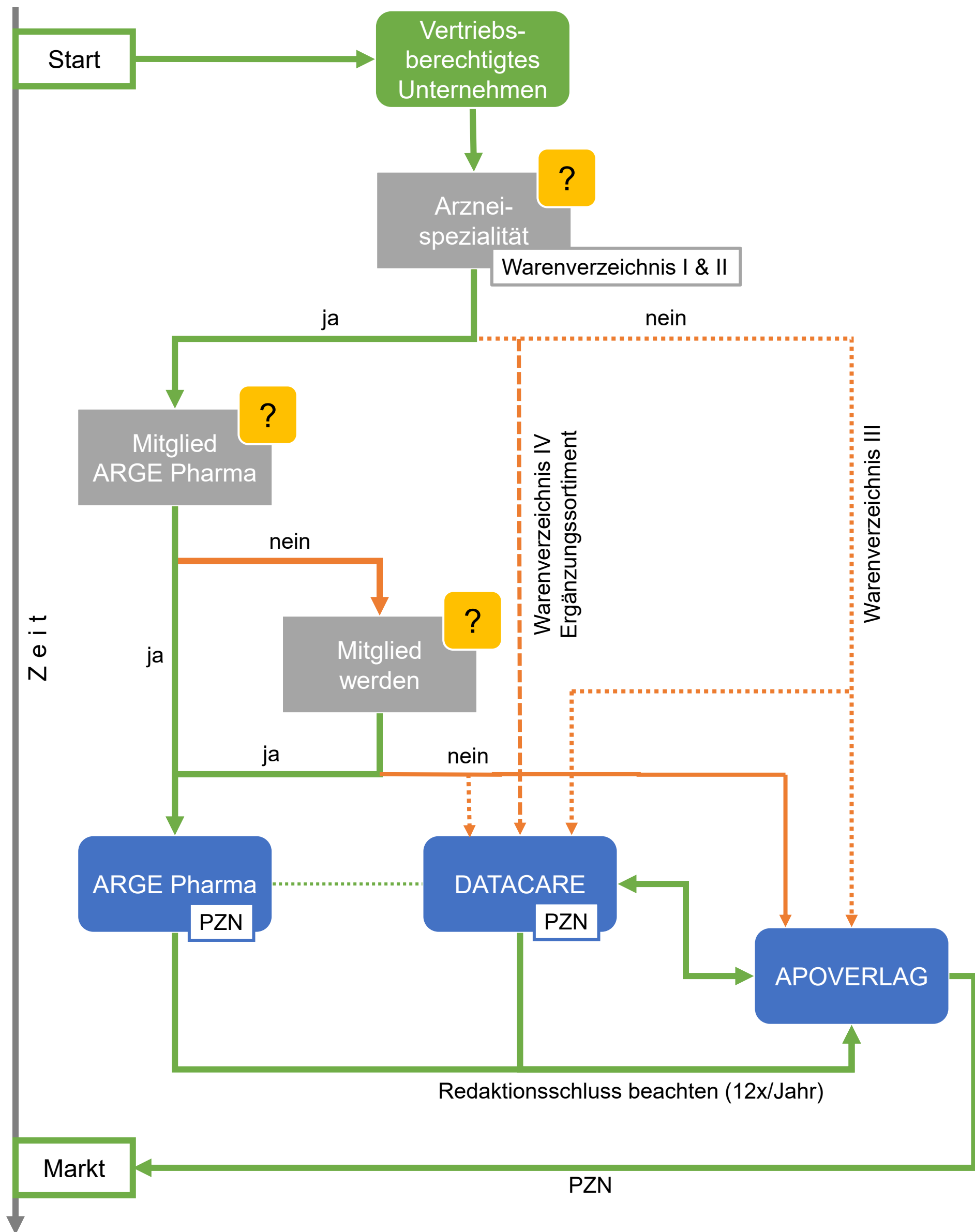




Häufig verwendete Begriffe

Kurzfristige Nicht-Lieferbarkeit

Damit ist eine Meldung über eine kurzfristige (Daumenregel <3 Monate) im Warenverzeichnis tagesaktuell gemeint. Für Warenverzeichnis 1, 2 und 3 Artikel möglich. Es können Alternativen, Kontakte, Lieferdatum etc. angegeben werden. Nächtliche Aktualisierung und Bereitstellung für Datacare, Apotheken-SWH und Ärzte-SWH.

(Langfristige) Nicht-Lieferbarkeit

Nur Warenverzeichnis 1 & 2: Im Warenverzeichnis Online das Kennzeichen Lieferbarkeit = N. Bei Neueinschaltung müssen Artikel lieferbar sein. Wenn sie länger (Daumenregel ≥ 3 Monate) nicht lieferbar sind, Kennzeichen auf N setzen. Nach 12 Monaten Benachrichtigung durch FCIO in Bezug auf eine Streichung des Artikels.

Streichung

Wird ein Artikel im Warenverzeichnis gestrichen, so ist er ab der nächsten möglichen Ausgabe nicht mehr in Produkten enthalten, die Warenverzeichnis-Daten beinhalten, bspw. das Warenverzeichnis Druckwerk, die Warenverzeichnis-Datenbank, die Shop-Index Datenbank. Der Artikel wird einmalig in Änderungsdatenbeständen ausgegeben.

Außer Verkehr (Datacare)

Bedeutet Artikel ist nicht lieferbar und kommt auch nicht mehr nach.
Streichungen im WVZ werden bei Datacare als AV markiert. Löschung nach 5 Jahren.
Bei Arzneimitteln hält Großhandel Rücksprache mit Zulassungsinhaber, Produkte aus WVZ 3 und Ergänzungssortimente (ES) werden idR abverkauft. Spezialfall Rückruf folgt eigenen Prozessen.

Nicht lieferbar (Datacare)

Bedeutet Artikel ist derzeit vom Lieferanten nicht lieferbar.
Bei Produkten im WVZ vom Verlag übernommen, für Produkte im ES: Meldung an Datacare.
„Nicht Lieferbarkeit“ sagt nichts über die Verfügbarkeit des Produktes für Apotheke beim GH aus. Dafür gibt es direkte Schnittstellen zwischen Apotheke und Großhandel zur Abfrage der Verfügbarkeit.